



Das Tier der Zukunft

Actebia praecox
Adscita alpina
Aegle kaekeritziana
Aeshna viridis
Agalmatium flavescens
Agrotis vestigialis
Amphipyra tetra
Anaceratagallia austriaca
Anaceratagallia laevis
Anelasmaocephalus cambridgei
Anomalopterygella chauviniana
Apamea oblonga
Arctia festiva
Artianus manderstjernii
Atethmia ambusta
Aulacochthebius narentinus
Autophila dilucida
Autophila hirsuta

Brenthis hecate

...

Teilnehmende Künstler*innen:

Peter Angerer
Cornelia Dorfer
Barbara Ehrenreich
Lena Feitl
Richard Frankenberger
Lotte Hubmann
Hund & Horn
Hans Jandl
Walter Köstenbauer
Franz Krammer
Clemens Kranawetter
Marktgemeinde Pischelsdorf
Gottfried Ranegger
Klaus Schäfler/Katrin Lea Tag
Christian Strassegger
Oksana Zmijevska

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

Samstag, 24. Oktober 2020, 19 Uhr im Gewerbepark Pischelsdorf Kulturstock 3

Das Wesen Tier in der Zukunft

Systemelastisch: Tiere leben bereits in der Zukunft. Ihnen wurden schon längst die nötigen Lebensgrundlagen entzogen – Ausgangs- und Ausflugsbeschränkungen durch den Menschen, Entzug des Lebensraums durch Vergiftung des Umfelds, Nahrungsentzug durch die humane Einteilung in nützlich und schädlich ...

Ein Verbündeter aus längst vergangener Zeit, ein Virus, war nötig, dass Homo sapiens wieder verspürt, was Einschränkungen bedeuten. Und dass der Zusammenhalt in Notzeiten sehr schnell in Konkurrenz umschlägt, wie uns dies die gesellschaftlichen Vertreter*innen vorzeigen. Hoffen auf rasche Maßnahmen der Immunisierung scheint der letzte Ausweg. Für Tiere gibt es diese Art nicht, sie müssen auf die natürliche Anpassung vertrauen, die aber meist zu langsam abläuft. Einzig Systemelastizität bleibt im Wettlauf mit dem endgültigen Tod, dem Aussterben.

Die Ausstellung im K3 ist auch nur möglich, wenn wir uns dem herrschenden System am 24. Oktober unterordnen. Seien Sie darauf gefasst und passen Sie sich unseren Vorgaben an – so uns der Gesetzgeber gewähren lässt. Warme Kleidung erforderlich.

In den eigenen vier Wänden verharren und sich über das Überleben der Tiere in der Zukunft den Kopf zerbrechen, ist natürlich wärmer und auch eine gute Alternative. Und will man Auflauf vermeiden: An den Öffnungszeiten am So. und Mo. herrscht kein Gedränge.

Begrüßung:

Bgm. Herbert Baier

Eröffnung:

Roman Grabner

Performance:

Figurentheater von
Elfriede Scharf

Öffnungszeiten der

Ausstellung:

Sonntag, 25. Oktober

Montag, 26. Oktober

14:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 0677 62462211



**Raiffeisenbank
Pischelsdorf-Stubenberg**



**ENERGIEKULTUR
KULMLAND**



mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Pischelsdorf am Kulm